

An den
Allgemeinen Studentenausschuß
der TUD

im Hause

IIA-1-610-1/Sc

Seidel

3424

30.09.1997

**Haushaltsplan der Studentenschaft der TH Darmstadt für die Zeit
vom 01.07.1997 - 30.06.1998
Ihr Schreiben vom 19.09.1997**

Sehr geehrter Damen und Herren,

gem. § 71 Abs. 2 HHG stimme ich dem vom Studentenparlament am 18.09.1997
verabschiedeten Haushaltsplan für die Zeit vom 01.07.1997 bis 30.06.1998 zu.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



AstA der TH Darmstadt, Hochschulstr. 1, 64289 Darmstadt

DER PRÄSIDENT DER TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT											
A						1					
B						2					
C	19. SEP. 1997					3					
D						4					
E	Vp	R	PB	I	II	III	IV	V	VI	VII	
F	Aktienzeichen:		Anlagen:								
G											

Bearbeiterin:
Durchwahl:

Darmstadt, den

19. 9. 97

Sehr geehrtes Herr Seidel,

hiermit schicken wir Ihnen (leider etwas verspätet)
den neuen Haushalt des AstA für das Jahr 97/98.

Er wurde auf der StuPa-Sitzung vom 18.9.97

einstimmig beschlossen, ebenso die beiliegende

Änderung der Finanzordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Seidel
Lehrer Lehre

Manfred Klausel

Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1997/98

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Verwaltungshaushalt politisch

EINNAHMEN		Nachtrag 96/97 Stand 5/97		Ansatz 97/98
1.1.	Beiträge der Studierenden			
1.1.1.	Studentische Selbstverwaltung	445.074	542.136	436.835
1.1.2.	Zahlung an RMV für Semester-Ticket	2.416.968	2.779.652	2.781.107
1.1.3.	Härtefallfonds	31.428	54.588	27.118
1.2.	Zuführung aus dem Vermögenshaushalt	0	0	0
1.3.	Kapitalertrag	10.000	11.328	10.000
1.4.	Förderung durch das AAA	3.547	3.547	3.500
1.5.	Kultur			
1.5.1.	Hochschulfest	28.000	0	28.000
1.5.2.	Sonstige Veranstaltungen	800	781	2.000
1.6.	Internationale Studierendenausweise	15.000	14.335	15.000
1.7.	Außerordentliche Erträge	0	645	500
1.8.	Einnahmen aus Faxverteiler			750
SUMME Einnahmen		2.950.817	3.407.012	3.304.810
AUSGABEN		Ansatz 96/97 Stand 5/97		Ansatz 97/98
2.1.	Personalkosten			
2.1.1.	Aufwandsentschädigung AStA	102.600	94.740	93.600
2.1.2.	Löhne und Gehälter	112.600	109.217	119.000
2.2.	Büro- und Geschäftskosten	4.000	3.779	4.000
2.3.	Telekommunikation			
2.3.1.	Porto	2.600	2.537	3.000
2.3.2.	Telefon/FAX	14.000	12.373	10.500
2.4.	Reisekosten	8.000	9.393	8.000
2.5.	Reparaturen und kleinere Anschaffungen	1.250	1.025	4.000
2.6.	Versicherung	4.000	607	4.000
2.7.	Zuschüsse und Beiträge			
2.7.1.	Zuschüsse und Beiträge	8.000	8.329	7.000
2.7.2.	Studentischer Adressreader	0	0	1.000
2.8.	Kosten des Geldverkehrs	500	376	500
2.9.	Sonstige Geschäftskosten	2.000	2.158	1.500
2.10.	Kultur			
2.10.1.	Hochschulfest	28.000	0	28.000
2.10.2.	Sonstige Veranstaltungen	10.000	5.872	10.000
2.10.3.	Experimentierfeld	10.000	13.851	0
2.11.	Information			
2.11.1.	Abonnements/Bücher	8.000	8.980	5.000
2.11.2.	Zeitung der Studierendenschaft	27.000	26.380	30.500
2.11.3.	Publikationen des AStA	18.500	18.780	15.000
2.11.4.	Informationsveranstaltungen	8.000	6.625	6.000
2.11.5.	Internationale Stimme	4.211	4.211	0
2.12.	Fachschaften	50.000	51.774	70.000

aktualisierte Schätzung der Studierendenzahlen

neues Semesterticket im kompletten HH-Jahr, Erhöhung ab 1. Okt. 97 um 1,50 DM/Sem.

Reduktion des Härtefallfondsbeitrages ab 1. Okt. 97

Steigender Kapitalertrag durch größeres Haushaltsvolumen und verbessertes Cash Management

gesonderte Ausweisung der Beiträge anderer ASten zu unseren Fixkosten

geringeres Gesamtvolumen bei mehr Beteiligten

1,5% Lohnhöhung zum 01.01.'97, Rentenversicherung für drei Festangestellte

Anpassung an Nutzung

Realisierung von Einsparpotential (vermehrte Nutzung von günstigen Tarifen)

Annäherung an bisherige Ausschöpfung (im Vergleich zum alten Ansatz)

gesonderte Ausweisung aufgrund des Volumens

Einschränkung der Veranstaltungstätigkeit

Förderung läuft aus

Einschränkung der Neuanschaffungen

Reduzierung der Auflagenstärke

Reduzierung der tatsächlich verwandten Mittel

hat ihr Erscheinen eingestellt

realistischere Einschätzung der Ausnutzung

2.13.	Deckungsreserve	10.000	8.571	15.000
2.14.	Studierendenparlament			
2.14.1	Porto- und Kopierkosten	200	219	500
2.14.2	Aufwandsentschädigung	0	0	3.000
2.15.	Rechtshilfe			
2.15.1	festе Sprechstunde	7.200	7.200	7.200
2.15.2	Beratung in Spezialfällen	400	379	2.000
2.15.3	Gerichtskosten	0	0	5.000
2.16.	AusländerInnenausschuß	3.546	3.546	3.500
2.17.	Internationale Studierendenausweise	11.250	16.284	11.250
2.18.	Förderverein	5.750	0	5.750
2.19.	Krabbelstube	2.800	2.800	2.800
2.20.	Außerordentlicher Aufwand	6.000	369	3.000
2.21.	Deutschsprachkurs	0	0	3.000
2.22.	Semester-Ticket			
2.22.1	Zahlung an RMV	2.416.968	1.837.792	2.781.107
2.22.2	Härtefallfonds	31.428	22.719	27.118
2.23	Food Coop	0	0	8.000
ZWISCHENSUMME Ausgaben		2.918.803	2.280.886	3.298.825
2.23.	Zuführung an den Vermögenshaushalt	32.014	1.126.126	5.985
ENDSUMME Ausgaben		2.950.817	3.407.012	3.304.810

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Verwaltungshaushalt gewerblich

EINNAHMEN		Ansatz 96/97	Stand 5/97	Ansatz 97/98
3.1.	Druckerei			
3.1.1	Druck	110.000	105.580	100.000
3.1.2	Kopierer	25.000	16.156	25.000
3.2.	KFZ-Verleih	51.000	45.056	50.000
3.3.	Schloßkeller	434.000	375.724	415.000
3.4.	Laden	100.000	83.421	202.000
SUMME Einnahmen		720.000	625.937	792.000
AUSGABEN				
4.1.	Druckerei			
4.1.1	Druck	100.000	93.620	96.000
4.1.2	Kopierer	25.000	20.652	27.000
4.2.	KFZ-Verleih	45.000	30.577	40.000
4.3.	Schloßkeller	428.000	367.565	400.000
4.4.	Laden	98.000	81.826	202.000
ZWISCHENSUMME Ausgaben		696.000	594.240	765.000
4.5.	Abschreibungen	24.000	0	27.000
ENDSUMME Ausgaben		720.000	594.240	792.000 #



präzisere Ausweisung der einzelnen Haushaltstitel

Neuorganisation der Einladungs- und Protokollverteilung hat gegriŕfen

weniger abzuschreibende Altkredite

Sprachkurs zusammen mit der FHD

Erhöhung ab 1. Okt. 97 um 1,50 DM/Sem.

Reduktion des Härtefallfondsbeitrages ab 1. Okt. 97

durch das Öko-Referat veranschlagte Summe

inkl. Laden LiWi

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 30.6.1998 - Vermögenshaushalt

EINNAHMEN		Ansatz 96/97		Ansatz 97/98
5.1.	Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt	32.014	1.126.126	5.985
5.2.	Abschreibungen der gew. Referate	24.000	0	27.000
5.4.	Zuführung aus den Rücklagen	0	0	194.015
SUMME Einnahmen		56.014	1.126.126	227.000
AUSGABEN		Ansatz 96/97		Ansatz 97/98
6.1.	Bereitstellung für Investitionen	9.867	9.867	200.000
6.2.	Wertverlust des Sachkapitals	24.000	0	27.000
6.3.	Abfluß in die Rücklagen	22.147	1.116.259	0
SUMME Ausgaben		56.014	1.126.126	227.000

Erläuterung erfolgt mündlich

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Zweckbindungen

- Die Titel 1.1.2. (Semester-Ticket) und 1.1.3. (Härtefallfonds) sind zweckgebunden zugunsten der Titel 2.22.1 (Semester-Ticket) und 2.22.2 (Härtefallfonds).
- Der Titel 1.4. (Förderung durch das AAA) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.16. (AusländerInnenausschuß).
- Der Titel 1.5. (Kultur) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.10. (Kultur).
- Der Titel 1.6. (Intern. Studi-Ausweise) ist zweckgebunden zugunsten der Titel 2.17. und 2.18. (Ausgaben ISIC und Förderverein).
- Der Titel 1.8. (Einnahmen aus Faxverteiler) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 2.3.2. (Telefon/FAX).
- Der Titel 3.1. (Einnahmen Druckerei) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.1. (Ausgaben Druckerei).
- Der Titel 3.2. (Einnahmen KFZ-Verleih) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.2. (Ausgaben KFZ-Verleih).
- Der Titel 3.3. (Einnahmen Schloßkeller) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.3. (Ausgaben Schloßkeller).
- Der Titel 3.3. (Einnahmen Laden) ist zweckgebunden zugunsten des Titels 4.4. (Ausgaben Laden).

Einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeiten gemäß § 20 Abs. 2 HO:

- Alle Ausgaben einer Titelgruppe, d.h. alle Titel, die sich nur in der dritten Nummer unterscheiden, sind gegeneinander deckungsfähig.
- Der Titel 2.10. (Kultur) wird zugunsten des Titels 4.3. (Ausgaben Schloßkeller) bis zur Höhe von 6000 DM für einseitig deckungsfähig erklärt.

Deckungsreserve gemäß § 10,2 Finanzordnung sowie § 20 Gem. HVO:

- Titel 2.13. (Deckungsreserve) enthält Mittel zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Er ist einseitig deckungsfähig gegenüber allen anderen Titeln des Verwaltungshaushaltes.

Zur Deckungsfähigkeit siehe auch die einschlägigen Paragraphen der Finanzordnung: VI: § 25, § 26 und IV: § 14.

Sonstige Erläuterungen

- Titel 1.1: Grundlage zur Schätzung der Semesterbeiträge: SS 97 - 15.355 Studierende, WS 97/98 - 15.940 Studierende, SS 9 - 15.170 Studierende. Die SS werden je zur Hälfte, das WS voll angerechnet.
- Titel 2.1.1: Eine volle Aufwandsentschädigung (AE) beträgt 600 DM pro Monat. Es stehen 13 AEs für Referate zur Verfügung (zehn für "normale" Referate, drei für autonome Referate). Die drei autonome Referate erhalten volle AEs, die verbleibenden zehn AEs werden unter den gebildeten "normalen" Referaten aufgeteilt.
- Titel 1.6., 2.16., 2.17.: Die geschätzten Überschüsse aus dem Verkauf der Ausweise werden an den Förderverein gespendet.
- Einnahmen und Ausgaben im gewerblichen Verwaltungshaushalt: Die Zahlen sind auf ein ausgeglichenes Ergebnis angelegt und beinhalten keine betriebswirtschaftliche Zielvorstellungen.

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

- Der Titel 5.2. enthält die Abschreibungen der gewerblichen Referate (die Differenz ihrer Einnahmen und Ausgaben). Dieser Betrag wird dem

1. Der Titel 5.2. enthält die Abschreibungen der gewerblichen Referate (die Differenz ihrer Einnahmen und Ausgaben); Dieser Betrag wird dem Vermögenshaushalt zugeführt, um den Vermögensverlust durch den buchhalterischen Wertverlust des Sachkapitals (Titel 6.2.) auszugleichen.
2. Der Titel 6.1. dient der Veränderung des Anlagevermögens. Wenn die sparsame Wirtschaftsführung es erfordert, können

Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit
von Haushalt und Stellenplan

Beschlossen auf der StuPa-Sitzung vom

AStA-Finanzreferat

StuPa-Präsidium

Haushaltsansatz 1.7.1997 bis 31.10.1997 - Stellenplan

AStA	Std./Woche	Gehalt/Jahr	Anteil	Betrag für die Monate 7/97 bis 10/97	
Geschäftsführung - allgemein	30,0	69.105	0,37	8.523	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	30,0	68.974	0,37	8.507	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	15.467	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	5.107	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	693	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,6	4.160	1,00	1.387	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
SUMME		216.930		39.683	
Schloßkeller					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			3.600	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld.
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			10.000	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
21% der AStA-GF				9.666	
SUMME				23.266	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
Laden					
15% der AStA-GF				6.904	
SUMME				6.904	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
Druckerei und Kopierer					
14% der AStA-GF				6.444	
10% des Sekretariats				2.420	
SUMME				8.864	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
Busverleih					
13% der AStA-GF				5.983	
5% des Sekretariats				1.210	
SUMME				7.194	

Haushaltsansatz 1.11.1997 bis 30.6.1998 - Stellenplan

AStA	Std./Woche	Gehalt/Jahr	Anteil	Betrag für Monate 11/97 bis 6/98	
Geschäftsführung - allgemein	32,5	74.864	0,34	16.969	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, VW-Leistungen
Geschäftsführung - Buchführung	32,5	74.722	0,34	16.937	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Stadtmitte	25,0	54.588	0,85	30.933	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld
Sekretariat - Lichtwiese	16,0	18.023	0,85	10.213	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Archiv	2,3	2.080	1,00	1.387	incl. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld (Sozialabgaben entfallen)
Computer	4,7	4.160	1,00	2.773	Hilfskraft-Vertrag, 16 DM Stundenlohn
SUMME		228.437		79.212	
Schloßkeller					
1 volle Stelle SK-GF á 900 DM	Musik			7.200	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
5 halbe Stellen SK-GF á 500 DM	Finanz, Reparatur, Einkauf, Werbung, Theater			20.000	12 Monate: je 1 Monat Urlaub bezahlt und unbezahlt, Weihnachtsgeld
19,4% der AStA-GF				19.346	
SUMME				46.546	
Der Thekendienst wird stundenweise bezahlt					
Laden					
21,7% der AStA-GF				21.640	
SUMME				21.640	
Das Laden-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
Druckerei und Kopierer					
12,9% der AStA-GF				12.864	
10% des Sekretariats				4.841	
SUMME				17.705	
Das Druckerei-Kollektiv wird stundenweise bezahlt					
Busverleih					
12% der AStA-GF				11.967	
5% des Sekretariats				2.420	
SUMME				14.387	